

Barockschloss Königshain
Dorfstraße 29
02829 Königshain
Telefon: 035826 / 64 686
Mail: schloss@museumsverbund-ol.de

FALK NÜTZSCHE



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 11-15 Uhr

Samstag bis Sonntag 13-17 Uhr

www.kunstkulturstiftung-oberlausitz.de

www.museum-oberlausitz.de

www.koenigshain.com

In Zusammenarbeit mit:

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Walter Nessler-Stiftung und



 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

KÜNSTLER UND KUNSTBEWAHRER

IM DIALOG MIT
DIETRICH ARLT,
CARL LOHSE UND
WALTER NESSLER

17. OKTOBER - 12. DEZEMBER 2021



Anlässlich des 60. Geburtstages von Falk Nützsche präsentiert die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz in Zusammenarbeit mit der Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverband gGmbH, dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. und der Walter Nessler-Stiftung Werke seines künstlerischen Schaffens. Der Maler hat sich um die Nachlässe von Dietrich Arlt (1936–2005), Carl Lohse (1895–1965) und Walter Nessler (1912–2001) sehr verdient gemacht. Ausgewählte Werke aus diesen Nachlässen sind in der Ausstellung zu finden.

Falk Nützsche erzählt keine Geschichten. Er fabuliert nicht, er schmückt nicht aus, sondern in seinen Stillleben, Interieurs und Landschaften gibt er Zustandsbeschreibungen: Es herrscht Stillstand, eine Zeitlosigkeit, durch die man sich angesichts der jeweiligen Darstellung eben kein Danach vorstellen kann. Auch in der Natur vergängliche Phänomene wie ein flammendes Abendrot, ein hellgelb blühendes Rapsfeld oder die routierenden Himmelsgestirne erscheinen eher wie feste Formen auf der Bildoberfläche. Vorübergehende atmosphärische Erscheinungen wie Regen, Nebel, Dunst, Wind oder Sturm kommen kaum vor. Die Welt ist in ihren Erscheinungen somit zur Betrachtung festgestellt.

Dr. Anke Fröhlich-Schauseil

Zur Vernissage der Ausstellung von Falk Nützsche laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich für

**Sonntag, den 17. Oktober 2021 zu 14.30 Uhr
in das Schloss Königshain ein.**

Begrüßung

Joachim Mühle
Stiftungsvorstand der Stiftung
für Kunst und Kultur in der Oberlausitz

Laudatio

Dr. phil. Anke Fröhlich-Schauseil
Kunsthistorikerin

Musik

Markus Thalheimer
Harfe